

## Allgemeines

Mongolische Rennmäuse (*Meriones unguiculatus*), fälschlicherweise oft auch als Wüstenrennmaus oder Wüstenspringmaus bezeichnet, haben eine Körperlänge von 9 - 12cm und einen ebenso langen Schwanz. Sie wiegen je nach Größe und Figurtyp 60 - 120g. Die 1 - 8, max. 12 Jungen werden nach 24 - 25 Tagen Tragzeit geboren und anschließend drei Wochen gesäugt. Die Jungtiere erreichen nach 9 - 12 Wochen die Geschlechtsreife, sollten also mit 8 - 9 Wochen nach Geschlechtern getrennt werden. Mongolische Rennmäuse werden etwa 3 Jahre alt, in Ausnahmefällen aber auch bis zu 6 Jahren und älter.

## Anschaffung

Mongolische Rennmäuse gibt es an jeder Ecke – leider. Denn das führt schnell zu unüberlegten Anschaffungen. Prüfen Sie daher genau, ob sie wirklich die richtigen Tiere für Sie sind. Und klären Sie folgende Fragen für sich umfassend:

- ◆ Habe ich genügend Platz, Zeit und Geld?
- ◆ Wer kümmert sich in meiner Abwesenheit um die Tiere?
- ◆ Was sagt meine Familie dazu?
- ◆ Bin ich mir bewusst, dass Rennmäuse keine Kuschtiere sondern eher Beobachtungstiere sind?

## Welches Geschlecht?

Welches Geschlecht die angeschafften Tiere haben ist bei Mongolischen Rennmäusen egal – Männchen wie Weibchen vertragen sich dauerhaft. Halten Sie als Anfänger nur zwei Tiere – je größer die Gruppe ist, umso wahrscheinlicher wird es, dass es Streit zwischen den Tieren gibt und Sie sie trennen müssen! Halten Sie auf keinen Fall unkastrierte Böcke mit Weibchen. Rennmäuse vermehren sich so rasant, dass aus einem Paar in einem Jahr weit über 200 Tiere werden können!

## Woher die Mäuse bekommen?

Rennmäuse gibt es in Zoohandlungen, bei Züchtern, in Kleinanzeigen oder im Tierschutz. Wenn Sie keine ganz spezielle seltene Farbe möchten, finden Sie in Tierschutztieren dankbare, fröhliche und aufgeweckte Mitbewohner. Im Gegensatz zu Zoohandlungen und Kleinanzeigen bekommen Sie hier weder kranke noch trächtige Tiere oder das falsche Geschlecht.

Tierschutztiere finden Sie unter [das-maeuseasy.de](http://das-maeuseasy.de) (→ **Nofall-tiere**). Das passende Tier wartet dort schon auf Sie!

Halten Sie immer mindestens zwei gleichgeschlechtliche Tiere! Geben Sie Tieren aus dem Tierschutz den Vorrang vor Zoohandlungen und Züchtern! Rennmäuse sind für Kinder keine geeigneten Haustiere!

## Handhabung

Der Mäuseschwanz ist nicht zum Festhalten da! Dies tut den Tieren weh! Bei Rennmäusen reißt zudem schnell die Schwanzhaut ab und das Tier verliert seinen ganzen Schwanz da die freiliegenden Wirbel nicht mehr versorgt werden und absterben! So können Sie ihre Mäuse hochnehmen:

- ◆ mit einer Hand
- ◆ mit beiden Händen (über- oder nebeneinander)
- ◆ mit einer Transportbox
- ◆ mit einer Klopapierrolle
- ◆ an der Schwanzwurzel (Körper unterstützen!)

Nehmen Sie Mäuse niemals am Schwanz hoch!

## Gesundheitscheck

Überprüfen Sie regelmäßig, ob Ihre Tiere gesund sind. Bei Mäusen können auch scheinbar harmlose Erkrankungen wie ein Schnupfen schon ernsthafte Folgen haben. Kontrollieren Sie die Tiere daher auf folgende Punkte:

- ◆ Augen (klar, sauber, Ränder nicht gerötet)
- ◆ Nase (sauber, trocken, ohne Ablagerungen)
- ◆ Zähne (nicht zu lang, gelblich bis orange)
- ◆ Fell (glatt, glänzend, komplett, geschlossen)
- ◆ Haut (glatt und schuppenfrei, nicht gerötet)
- ◆ Afterregion (sauber, nicht gerötet)
- ◆ Atmung (geräuschlos!)
- ◆ Aktivität (Veränderungen beachten)

Gehen Sie mit kranken Tieren umgehend zum Tierarzt. Verzögerungen können bei einigen Erkrankungen tödlich sein! Bilden Sie Geldrücklagen für Tierarztbesuche!

Kontrollieren Sie die Gesundheit der Tiere regelmäßig! Gehen Sie bei Erkrankungen oder Verdacht darauf SOFORT zum Tierarzt!

## Grundausrüstung

Diese Grundausrüstung benötigen Sie für Ihre neuen Mitbewohner:

- ◆ Aquarium (ab 100 x 50 x 50 cm für zwei Tiere)
- ◆ Einstreu (z.B. Kleintierstreu, Hanf, Leinstreu), Heu
- ◆ Inventar (nur Naturstoffe wie Holz, Ton, Kork verwenden)
- ◆ Futter (Körnermischung + Eiweiß + Frischfutter)
- ◆ Transportbox
- ◆ Futternäpfe (aus Keramik, Ton, Glas)
- ◆ evtl. Laufrad (Durchmesser mind. 30 cm, einseitige Rad-aufhängung)

## Gehege

Ein Gehege muß eine Mindestgröße von 100 x 50 x 50cm (LxBxH) aufweisen und sollte ein Aquarium sein, da Rennmäuse starke Wühler sind – die Tiere sollten sich mindestens 25 – 30cm tief eingraben können, das Gehege dementsprechend hoch eingestreut sein!

Bei einem Eigenbau muß dieses Buddelbedürfnis ebenso berücksichtigt werden wie die Tatsache, dass Rennmäuse schlechte Kletterer sind. Planen Sie außerdem eine Schutzzeta ein, die Sie im Eigenbau befestigen oder in das Aquarium stellen. Diese wird komplett in die hohe Streuschicht eingegraben, so dass sie etwa 3 - 5cm unter der Oberfläche liegt. Hierauf können Sie schweres Inventar wie Sandschüsseln, Häuschen und ähnliches stellen, ohne dass diese untergraben werden und die Tiere erschlagen können.

Für Aquarienabdeckungen und Gitterflächen an Eigenbauten sind Gitterabstände bis 10mm bei Parallelgitter oder quadratische Maschengröße bis 12x12mm geeignet.

Wählen Sie ein Aquarium ab einer Größe von 100x50x50cm! Achten Sie bei Eigenbauten auf die Buddelbedürfnisse der Rennmäuse!

## Einstreu

Verwenden Sie als Einstreu nur staubarme Untergründe, da die Tiere sonst schnell an Atemwegsinfekten erkranken. Geeignet sind beispielsweise

- ◆ staubarme Kleintierstreu
- ◆ Lein- oder Hanfeinstreu

Mongolische Rennmäuse müssen ihr Fell mit Sandbädern pflegen. Bieten Sie dafür grundsätzlich nur Chinchillasand an, Vogelsand ist ungeeignet und zerstört das Fell! Rennmäuse können auch *komplett* auf Sand gehalten werden, ein abgetrenntes Segment muss dann aber mit Erde oder Erde-Terrarienhumus-Gemisch (Achtung: Dieses muss immer leicht feucht bleiben, achten Sie auf eventuelle Schimmelbildung!) oder normaler Kleintierstreu befüllt werden, um den Tieren das Eingraben zu ermöglichen. Katzenstreu, parfümierte Streu (z.B Zitrusstreu) sowie Überstreu mit Nadelbaumstücken sind für Mäuse nicht geeignet.

Reinigen Sie das komplette Gehege nicht zu oft, da die Tiere sonst ständig gestört werden und außerdem immer wieder nachmarkieren. Reinigen Sie zu häufig, riechen die Tiere durch das Nachmarkieren intensiver als bei längeren Reinigungsintervallen.

Verwenden Sie grundsätzlich nur staubarme Einstreu! Reinigen Sie nicht zu oft komplett, entfernen Sie aber feuchte Pinklecken! Rennmäuse benötigen ein Sandbad zur Fellpflege!

## Inventar

Sorgen Sie beim Inventar für abwechslungsreiche Bewegungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten, die die Lauf- und Nagefähigkeiten der Mäuse ansprechen. Ihre Mäuse freuen sich über:

- ◆ ausgehöhlte Kokosnüsse
- ◆ Korkröhren und -stücke
- ◆ Holz-, Ton- und Keramikhäuser (mit Nistmaterial)
- ◆ Blumentöpfe, altes Geschirr, Vasen
- ◆ Äste und Wurzeln (z.B. von Kernobst, Birke, Hasel)

Da Rennmäuse einen starken Nagetrieb besitzen, sollten Sie immer Äste und anderes Holz anbieten.

Hierzu finden Sie zahlreiche Ideen, Bastelanleitungen und Anregungen im Netz unter [www.das-maeuseasyl.de/](http://www.das-maeuseasyl.de/) (→**Haltung**) Plastik ist für den Einsatz im Mäusegehege grundsätzlich ungeeignet, da es Nässe staut und bei Verschlucken durch Anagen schwere innere Verletzungen verursachen kann.



Bieten Sie Ihren Mäusen nur Inventar aus Naturmaterialien an!  
Gestalten Sie das Gehege abwechslungsreich und verhaltensentsprechend!

## Laufрад

Das ideale Laufrad hat eine geschlossene Lauffläche und eine ebensolche Rückseite, eine einseitige Aufhängung und einen Mindestdurchmesser von 30cm. Zu kleine Räder führen zu Wirbelsäulenschäden. Bei den bekannten Metallaufrädern können die Tiere in den Sprossen hängen bleiben. Ebenso können sie sich durch den so genannten Schereneffekt (Einklemmen zwischen Halterung und Rad) schwer oder gar tödlich verletzen. Joggingbälle und Laufkugeln sind tierschutzwidrig! Verzichten Sie darauf!



Verwenden Sie Laufräder ab einem Durchmesser von 30cm, mit geschlossener Lauffläche und Rückseite!

## Ernährung

Die ausgewogene Ernährung für Rennmäuse umfasst ein Trockenfutter mit hohem Kleinsaatenanteil, frisches Obst und Gemüse, Kräuter, sowie tierisches Eiweiß.

### Trockenfutter

Die Basis der Mischung sind verschiedene Kleinsaaten. Dazu kommen in geringeren Anteilen Getreide, getrocknetes Gemüse und Kräuter sowie ein geringer Anteil von Fettsaaten (Sonnenblumenkerne, Kürbiskerne).

Folgendes sollte in der Mischung enthalten sein:

- ◆ verschiedene Hirsesorten (z.B. Wellensittichfutter)

- ◆ Grassamen, Unkrautsamen, Wildsämereien
- ◆ Getreide (z.B. Weizen, Gerste, Hafer)
- ◆ Buchweizen
- ◆ wenig Öl- und Fettsaaten (z.B. Hanf, Kardi, Sesam)
- ◆ Trockengemüse
- ◆ getrocknete Kräuter

Achten Sie darauf, dass das Futter nicht zu viele bearbeitete Bestandteile (Extrudate, Flocken) enthält.

### Frischfutter

Beim Frischfutter sollte der Schwerpunkt deutlich auf Gemüse (z.B. Salat, Gurke, Möhre, Zucchini, Broccoli, Paprika) liegen. Bieten Sie Obst (Apfel, Banane, Beeren, Trauben) eher als seltenes Leckerli aus der Hand an. Außerdem können Sie auch Grünes aus der freien Natur (z.B. Löwenzahn, Giersch, Gänseblümchen), Küchenkräuter (z.B. Basilikum, Petersilie, Dill) sowie frischen Baumschnitt (z.B. Hasel, Weide, Obstbaum, Ulme) verfüttern.

### Eiweiß

Tierisches Eiweiß ist ein essentieller Bestandteil des Speiseplans. Angeboten werden kann es im Optimalfall in Form von lebenden und toten Insekten (Mehlwürmer, Seidenraupen, etc.). Sie können aber auch diverse Milchprodukte (z.B. Naturjoghurt, Quark) oder Gammarus (getrocknete Bachflohkrebse) verfüttern.

Mongolische Rennmäuse verfügen über einen recht starken Jagdtrieb. Sie freuen sich also besonders über lebende Insekten und fangen diese auch mit großer Geschicklichkeit.



Eine gesunde Rennmausernährung besteht aus ausgewogenem Trockenfutter, Frischfutter und Eiweiß!

## Mongolische Rennmäuse im Tierschutz

Rennmäuse sind leider immer wieder Gäste in Tierheimen und Notstationen. Sie sitzen dort meist sehr lange, da es Rennmäuse aufgrund sinnloser Vermehrung und spezieller Farbwünsche sehr oft als Notfälle gibt! Der Mäuseasyl e.V. kümmert sich um Rennmäuse in Not, indem er ihnen ein neues Heim sucht. Dafür werden Mitfahrgelegenheiten gesucht, mit Informationen und Pflegestellen geholfen. Ziel ist es, den Aufenthalt der Tiere im Tierheim oder der Notstation so kurz wie möglich zu halten.

Wenn Sie diese Arbeit unterstützen möchten, spenden Sie unter dem Stichwort „Tierheim-Mongolen“ auf folgendes Konto:

**Mäuseasyl e.V.**  
**Deutsche Bank**  
**BLZ 440 700 24**  
**Kto 10 46 549**

# MONGOLISCHE RENNMÄUSE



## Anschaffung, Haltung, Pflege und Ernährung

### Informationen im Netz

[www.das-maeuseasyl.de](http://www.das-maeuseasyl.de)

[www.nager-info.de](http://www.nager-info.de)

### Notfalltiere

[www.das-maeuseasyl.de\(→Notfalltiere\)](http://www.das-maeuseasyl.de(→Notfalltiere))